

## Pressemitteilung

Potsdam, 4. Oktober 2020 / 141

### Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland besuchen zum Tag der Einheit den Landtag

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:  
Gerold Büchner  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Zwei Tage der offenen Türen im Landtag Brandenburg, zwei Tage großer Andrang und gute Stimmung bei schönem Herbstwetter: Die Veranstaltungen des Landtages zum Wochenende der Deutschen Einheit waren ein voller Erfolg. Rund 7000 Besucherinnen und Besucher aus allen Regionen Deutschlands kamen am Sonnabend und Sonntag in das Parlament am Alten Markt in Potsdam. Das Interesse an seiner Arbeit und an der Politik der Fraktionen war hoch, der offene Plenarsaal für viele die Hauptattraktion. Auch ein Mitmach-Kunstwerk und Musik im Innenhof, eine Fotoausstellung und ein Film über den Bau des 2014 eröffneten Landtages fanden großen Anklang.

Am Sonntag begrüßte **Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke** erneut persönlich Besucherinnen und Besucher am Fortunaportal. Auf dem Dach des Portals stehen zudem die Bienenbeuten, die für den Landtag seit diesem Jahr Honig produzieren. Er heißt nun offiziell „Parlamentshonig“; für diesen Vorschlag ehrte die Landtagspräsidentin am Sonntag die Gewinnerin im Namenswettbewerb: Adelheid Werner aus Nuthetal erhielt zum Dank zwei Gläser des Honigs und einen Blumenstrauß. Die erste Honigernte hat etwa 24 Kilogramm erbracht; der Parlamentshonig soll auf Auslandsreisen oder an hochrangige Gäste des Landtages verschenkt werden.

**Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke** freute sich über das große Interesse: „Wir sind ein offenes Parlament und setzen bei unserer Arbeit auch im Alltag auf Transparenz. Es ist schön, dass an diesem Wochenende trotz der Corona-Auflagen Tausende Menschen in den Landtag gekommen sind, um sich zu informieren und anregen zu lassen. Es gab viele gute Gespräche, die das Miteinander gestärkt haben. Der Landtag hat zeigen können, dass hier das Herz der Demokratie schlägt. Auch der Besuch der Parlamentspräsidentinnen



und -präsidenten sowie von Bürgerdelegationen aus ganz Deutschland war eine Freude und Ehre – für den Landtag ebenso wie für Brandenburg, das dieses Jahr die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit ausrichten durfte. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, und unseren Gästen!“

Am Sonntag nutzten unter Einhaltung der Corona-Regeln noch einmal etwa 3000 Menschen die Gelegenheit zu einem Besuch im Landtag, nachdem am Sonnabend, dem 30. Jahrestag der Deutschen Einheit, rund 4000 Gäste gezählt worden waren. Sie beteiligten sich am interaktiven Projekt „Einheit, Vielfalt, Toleranz“ des Künstlers Künstler Mikos Meininger im Innenhof, hörten dort Musik von den Potsdamer Turmbläsern und einem Quintett des Filmorchesters Babelsberg, während am Vortag Musiker der Kammerakademie Potsdam und des Landespolizeiorchesters aufgespielt hatten; die Besucherinnen und Besucher schauten im Foyer den Film „Der neue Landtag Brandenburg“ und die Fotoausstellung „Ein Schloss, das keines ist, in Potsdams neuer alter Mitte“ an; und sie besichtigten bei einem Rundgang den Plenarsaal, die Besuchertribüne, die Dachterrasse und auf dem Weg durch das Parlamentsgebäude die Kunstwerke der laufenden Jahresausstellung „Arbeit, Arbeit, Arbeit“. Zum Abschluss am Abend wurde die Außenfassade des Landtages noch einmal farbenfroh angestrahlt.

*Hinweis für Medien:*

*Fotos der Veranstaltungen im Landtag sind auf Anfrage an [pressestelle@landtag.brandenburg.de](mailto:pressestelle@landtag.brandenburg.de) kostenfrei verfügbar.*